



Solarenergie Zürisee

G e n o s s e n s c h a f t

Jahresbericht (27.06.24 – 21.05.25)

Küsnacht, 21.05.2025

Liebe SonnenfängerInnen und Interessierte!

Ende Geschäftsjahr (31. Dezember 2024) umfasste unsere Genossenschaft 113 Mitglieder. Ein Anteilschein wurde von einem Genossenschafter neu gezeichnet. Es gab einen Austritt und der Anteilschein wurde ausgezahlt. Herzlichen Dank gebührt allen GenossenschafterInnen, die Ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufrunden.

Produktion unserer Solarstromanlagen

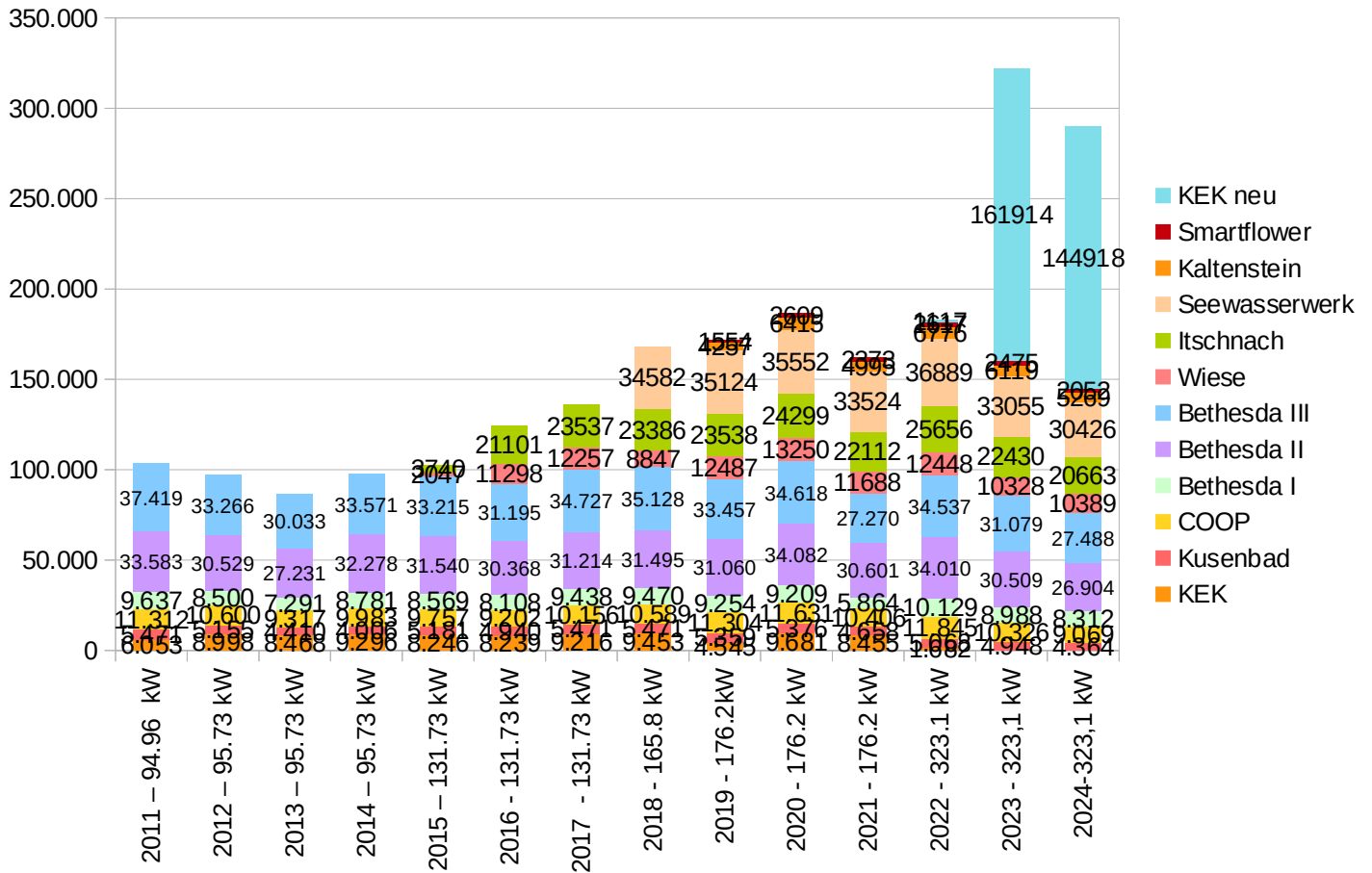
Erklärung zur statistischen Auswertung

Gemäss MeteoNorm95-Daten liegt im Kanton Zürich der Mittelwert bei ca. 950 kWh/kW. Dieser Wert kann sich aufgrund der effektiven Einstrahlung (Globalstrahlung horizontal) jährlich nach unten oder oben ändern. Man muss jedoch beachten, dass die beste Einstrahlung nichts hilft wenn die Module mit Schnee bedeckt sind und die Produktion sinkt je höher die Temperaturen sind. Leider stehen uns die Daten für die effektive Einstrahlung nicht mehr zur Verfügung. Nach dem schlechten 2023 ist es kaum vorstellbar, dass 2024 nochmals schlechter war. Die durchschnittliche Produktion betrug bei allen Anlagen 900 kWh/kWp. (Vorjahr 999 kWh/kWp.)

Produktion von Jan. bis Dez.		Inbetriebnahme	Produktion total	Produktion/kW	%	Verkauf des Solarstromes HKN	
Mittelwert in Zürich gemäss MeteoNorm95-Daten				950 kWh	100%		
Zürich nach meteorologischer Korrektur mit effektiver Einstrahlung – nicht mehr verfügbar!				kWh	0%	total	
155 kW	KEK neu	23.12.22	144.918 kWh	935 kWh	98%	kWh	
5,44 kW	Kusenbad	09.06.05	4.364 kWh	802 kWh	84%	Privat	4.364 kWh
10,12 kW	COOP	15.10.07	9.069 kWh	896 kWh	94%	Privat	9.069 kWh
9,5 kW	Bethesda I	21.10.08	8.312 kWh	875 kWh	92%	Bethesda	8.312 kWh
29,8 kW	Bethesda II	05.07.09	26.904 kWh	903 kWh	95%	ewz	26.904 kWh
32 kW	Bethesda III	24.12.10	27.488 kWh	859 kWh	90%	KEV	27.488 kWh
12 kW	Wiese	12.09.15	10.389 kWh	866 kWh	91%	kWh	
24 kW	Itschnach	30.09.15	20.663 kWh	861 kWh	91%	Privat	13.438 kWh
34 kW	Seewasser	06.02.18	30.426 kWh	895 kWh	94%	kWh	
2,3 kW	Smartflower	27.05.19	2.052 kWh	892 kWh	94%	WAZ überlassen	
8,4 kW	Kaltenstein	10.05.19	5.269 kWh	627 kWh	66%	ekz	4.397 kWh
322,6 kW	total		289.854 kWh	899 kWh	95%	93.972 kWh	

Solarstromproduktion/Anlagenvergleich 2024

Gesamtproduktion SeZs



Solarstromverkauf an Privat der letzten 5 Jahre:

Jahr	Solaranlagen	Produktion in kWh	Eigenverbrauch	Überschuss (HKN)	Verkauf in kWh	Unverkaufter Solarstrom HKN
2020	Wiese, Sonnenrain, Seewasserwerk, Kaltenstein	79.388	43365	36023	6.300	29.723
2021	Wiese, Sonnenrain, Seewasserwerk, Kaltenstein	71.907	40258	31649	8.936	22.713
2022	Wiese, Sonnenrain, Seewasserwerk, Kaltenstein, KEK	82.415	44610	37805	10.606	27.199
2023	Wiese, Sonnenrain, Seewasserwerk, Kaltenstein, KEK	234.136	156763	77373	10.404	66.969
2024	Wiese, Sonnenrain, Seewasserwerk, Kaltenstein, KEK	210.354	145047	65307	13.438	51.869

Unsere Aktivitäten und Neuigkeiten bis 20. Mai 2025

Daten, Bilder und Zeitungsartikel sind in guter/besserer Qualität auf www.solarenergie-zuersee.ch zu sehen.

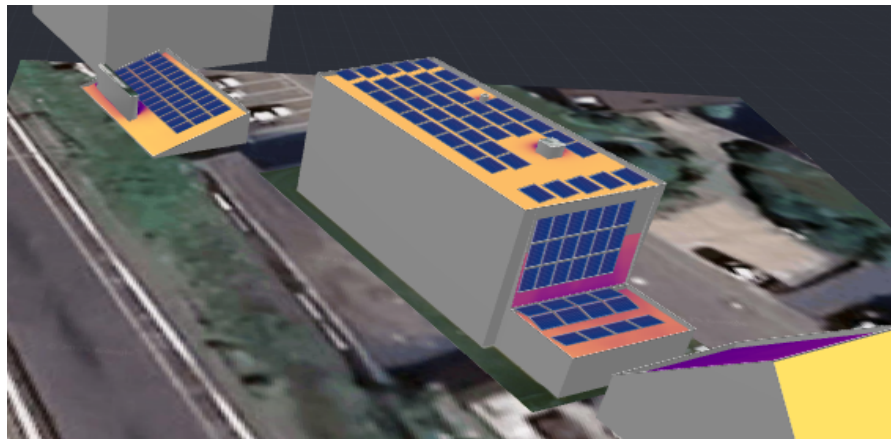
Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Immer noch liegt der Schwerpunkt auf der Suche nach Dächern.

Projekte:

Wir haben einige Möglichkeiten für neue Projekte geprüft. Entweder haben wir Eigentümer direkt angefragt, etwas Detektiv gespielt oder versucht unsere Verbindungen spielen zu lassen. Wir machten ein Mailing an Energiestädte und Energieverantwortliche der kath. Kirche. Es gab einmal einen Leserbriefschreiber, der sich darüber aufregte, dass die Finanzierung einer PV-Anlage auf einer Schule in Wädenswil nicht gesprochen wurde. Ich habe den Leserbriefschreiber herausgefunden und da er dort als Politiker (Werner Fuchs - Gemeinderat GLP) aktiv ist, habe ich ihn gebeten, nachzuforschen ob wir die Solaranlage bauen könnten, wenn Wädenswil das zu teuer ist oder kein Geld dafür vorhanden ist. Leider gab es auch dort einen negativen Bescheid: Einerseits wäre eine riesige Solaranlage bereits auf dem Nachbargebäude der Schule und andererseits hätten sie schon schlechte Erfahrung mit so einem Contracting gemacht und würden daher keine Dächer mehr fremdvergeben.... Ein Zeitungsartikel mit der Überschrift «Ohne Spenden wird der Neubau zu einer hohen Belastung» regte mein Interesse. Bei einem Neubau wird gemäss Energiegesetz immer eine PV-Anlage verlangt. Ich bot der «Stiftung Humanitas» in Horgen darum an, dass wir diese Solaranlage als Contracting bauen würden. Man beschied mir allerdings, dass Sie hoffen diese Anlage selbst durch Spenden bauen zu können... Gemeinde Küsnacht (Abteilung Wasser und Strassen) hat eine Studie für eine faltbare PV-Anlage über den Klärbecken der ARA/KEV erstellen lassen. Man hat uns angefragt, ob wir diese Anlage bauen wollen. Diese Art von PV-Anlage ist allerdings sehr sehr teuer und da es sich da um eine Investition von 850.000 CHF (160 kW) bzw. 1,5 Mio (275 kW) handelt haben wir dankend abgelehnt. Zur Erinnerung unsere 155 kW auf der KEK kosteten 220.000 CHF.

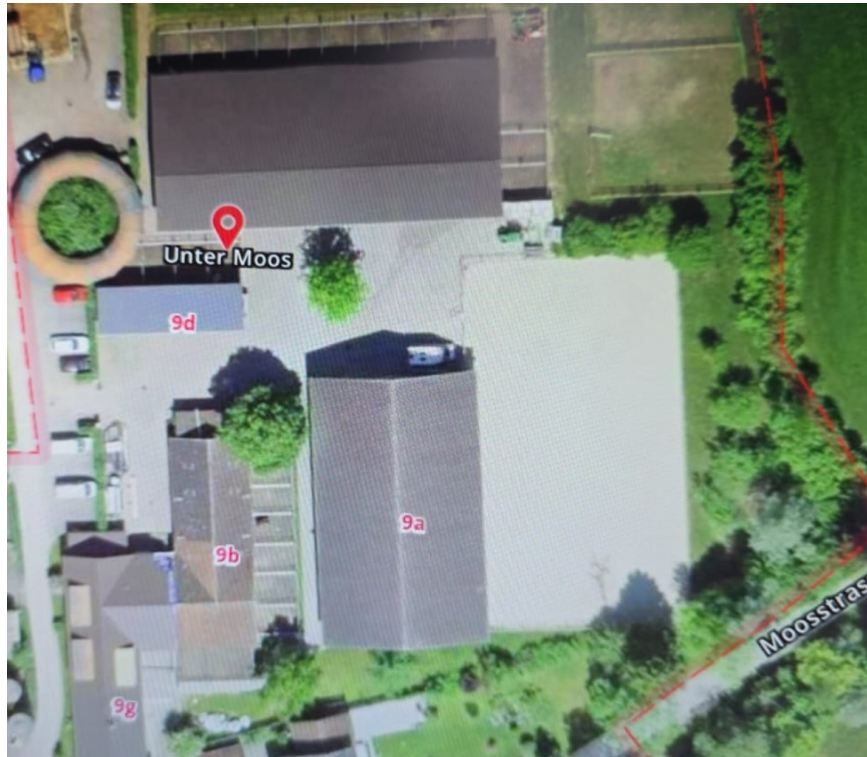
Erst vor kurzem kam ein Silberstreifen am Horizont:

Roger S. - ein Stockwerkeigentümer in einem Geschäftshaus in Erlenbach mit eigener privater PV-Anlage – fand man müsse doch auf möglichst allen Gebäuden eine PV-Anlage bauen. Er bat uns einen Projektvorschlag zu machen, damit er dies seinen Miteigentümern vorstellen könnte. Dort sprang sein Enthusiasmus über und man zeigte sich aufgeschlossen für dieses PV-Projekt. Nun müssen wir Vorschläge machen, wie wir uns das Contracting vorstellen bzw. welche Konditionen wir anbieten. Allerdings muss erst noch das Dach saniert werden.



Sein Enthusiasmus ist gleich auch mich übergesprungen. Das wäre die maximale Ausnutzung mit Böschung, Fassade und Anbau. Aber realistischerweise wird nur das Flachdach belegt.

Ausserdem bahnt sich die Möglichkeit an, auf einem Gestüt in Grüt eine PV-Anlage zu bauen. Aber das ist noch ganz am Anfang, allerdings sehr vielversprechend.



Wir bleiben dran.

Networking

Die Präsidentin – also ich - nahm an dem Anlass «Feierabendveranstaltung Energie in Gemeinden vom 13.5. am Flughafen Zürich» teil. Dort gab es interessante Vorträge und es fand ein reger Austausch zwischen den energieengagierten Teilnehmern statt. Wir konnten unsere Genossenschaft sehr präsent auf einem Plakat vorstellen und Flyer auflegen.

Eva Leutenegger
Präsidentin Solarenergie Zürisee
078 839 93 02
eva@lec.ch

